

FAX

0221/27180-100

Anmeldungen bitte bis **14. Januar 2010**:

- mit beiliegender Karte an
**Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung
BGF GmbH, Neumarkt 35-37 · 50667 Köln**
- Telefon 0221/27180-0
- Telefax 0221/27180-100
- E-Mail: info@bgf-institut.de

An der Veranstaltung am

Donnerstag, 21. Januar 2010

„Gesund pflegen“

nehme ich / nehmen wir teil.

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Firma

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift / Stempel

Veranstalter



Krankenhauszweckverband
Köln, Bonn und Region - Berufsverband - e. V.

Krankenhauszweckverband
Köln, Bonn und Region - Berufsverband - e.V.
Fauststraße 84 · 51145 Köln
Tel. 02203/920 72-0 · Fax 02203/920 72-72
E-Mail: post@khzv.de · www.khzv.de



AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse
Geschäftsbereich Prävention/Selbsthilfe
Kasernenstraße 61 · 40213 Düsseldorf
Tel. 0211/8791-1312 · Fax 0211/8791-2529
E-Mail: aok@rh.aok.de · www.aok.de/rh



Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH
Neumarkt 35-37 · 50667 Köln
Tel. 0221/27180-0 · Fax: 0221/27180-100
E-Mail: info@bgf-institut.de · www.bgf-institut.de



„GESUND PFLEGEN“

Gesund arbeiten im Krankenhaus

Donnerstag, 21. Januar 2010

**Senatshotel Köln, Unter Goldschmied 9
(Altstadt, Nähe Rathaus)**



Krankenhauszweckverband
Köln, Bonn und Region - Berufsverband - e. V.



BGF
Institut für Betriebliche
Gesundheitsförderung



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, wenn es um besonders belastete Berufe geht, fällt stets das Beispiel der Kranken- und der Altenpflege. Das Berufsbild der Pflegerinnen und Pfleger hat sich in den letzten Jahren sehr stark verändert. Solche Veränderungen bleiben buchstäblich nicht immer in den Kleidern stecken, sondern haben Einfluss auf Physis und Psyche. Gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aber eine wesentliche Voraussetzung für eine gute Pflege, für zufriedene Patienten und positive Ergebnisse.

Dazu können viele im Krankenhaus beitragen, vor allem Geschäftsleitung, Pflegeleitung, das Personal- und Sozialwesen, Sicherheitsfachkräfte, Arbeitsmediziner und Personalvertretungen. Sie alle sind Zielgruppen dieser Veranstaltung. Außerdem Anbieter, die die Häuser bei der betrieblichen Gesundheitsförderung unterstützen können.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir durch namhafte Experten und erfahrene Praktiker aufzeigen, was im Krankenhaus für die Gesundheitsförderung der Beschäftigten getan werden kann. Wir sind überzeugt, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gute Anregungen in das eigene Haus mitnehmen können, um einen weiteren wirkungsvollen Beitrag zur Gesundheit aller Beschäftigten zu leisten.

Wir freuen uns auf Sie.

Martin Heumann
Geschäftsführer
Krankenhauszweckverband

Heinz Kowalski
Geschäftsführer
BGF-Institut

Ab 8.30 Uhr ANMELDUNG, BEGRÜSSUNGSKAFFEE

Durch das Programm führt **Margrit Glattes**

9.30 Uhr BEGRÜSSUNG/EINLEITUNG
Cornelia Prüfer-Storcks,
Mitglied des Vorstands der AOK Rheinland/Hamburg
Joachim Finklenburg,
Vorsitzender Krankenhauszweckverband

**10.15 Uhr SIND KRANKENHAUSBESCHÄFTIGTE GESUNDHEITS-
EXPERTEN/-INNEN IN EIGENER SACHE?**
Heinz Diste,
Hauptgeschäftsführer der CONTILIA GmbH, Essen

**10.45 Uhr MIT 67 JAHREN NOCH AM KRANKENBETT ODER
SCHON IM KRANKENBETT?**
Prof. Dr. Holger Pfaff,
Direktor des Instituts für Medizinsoziologie, Ver-
sorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft
der Universität Köln, Humanwissenschaftliche
Fakultät und Medizinische Fakultät

11.30 Uhr Pause

11.45 Uhr STRESS UND BURNOUT IN DER KRANKENHAUSPFLEGE
Prof. Dr. Johannes Siegrist,
Geschäftsführender Direktor des Instituts für
Medizinische Soziologie der Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf

12.30 Uhr Mittagspause

**13.30 Uhr PRAXISBEISPIELE bzw. BGF-ANGEBOTE
BGF IN DER KRANKENHAUSPRAXIS**

Beispiel 1: **Klaus Pelster**,
Stellv. Direktor des BGF-Instituts

Beispiel 2: **Jörg Gommersbach-Löffler**,
Leiter des Zentrums für Sport und Medizin am
Ev. Krankenhaus Köln-Weyertal

Beispiel 3: **Dr. Heike Schambortski**,
Bereichsleiterin Gesundheits- und Mobilitätsmana-
gement der BG für Gesundheitsdienst und Wohl-
fahrtspflege

15.00 Uhr LEISTUNG UND GESUNDHEIT IN DER PFLEGE
Prof. Dr. Dr. Michael Kastner,
TU Dortmund und IAPAM-Institut, Herdecke

15.45 Uhr Verabschiedung

Entgelt
bezahlt
Empfänger

**Institut für Betriebliche
Gesundheitsförderung BGF GmbH**

Neumarkt 35 - 37

50667 Köln

ANMELDEKARTE

Bitte bis zum **14. Januar 2010**
an nebenstehende Adresse senden
oder per Fax an

0221 / 27180 - 100

Telefon: 0221/27180-0
E-Mail: info@bfg-institut.de